

Auerbacher Nachrichten

Jahrgang 2013, Ausgabe 2



Information für alle
Gemeindeglieder



Zirkus Morio
zu Besuch in Auerbach

Inhalt

Vorwort Bürgermeister	2-3
Aus dem Gemeinderat	3
Aus dem Gemeindeamt	4-7
Kinder-Notfall-Kurs	6
Aktueller Servicetipp	8
Informatives	9-11
OÖ Familienkarte	12
Standesnachrichten	13-14
Termine	15

Vereine

Dorfentwicklungsverein	15
Volksschule	16-18
Spielgruppe	18
Freiwillige Feuerwehr	19-20
Motorradausfahrt	20
Goldhauben	21
Theaterverein	21
Seniorenbund	22
Gesunde Gemeinde	23
Stockschützen	24
Polizeiinspektion informiert	25
Betriebe in Auerbach	26

Liebe Auerbacherinnen und Auerbacher!



Anstelle von sonnigen Tagen und warmen Temperaturen gab es Anfang Juni starken Regen, Überschwemmungen und überflutete Keller. Gott sei Dank sind wir im Gegensatz zu anderen Gemeinden relativ glimpflich davongekommen. Dennoch hatten

einige Hausbesitzer mit Wasser in Kellerräumen zu kämpfen.

Nur dem großen Engagement der zahlreichen freiwilligen Einsatzkräfte ist es zu verdanken, dass schlimmere Schäden verhindert werden konnten.

Der Dank der Betroffenen und mein Dank und meine Anerkennung gebühren daher vor allem dem Team der freiwilligen Feuerwehr Auerbach unter der Leitung von Kommandant Alfred Buchner und allen anderen spontan freiwilligen Helfern. Danke!



In vielen Gemeinden wird nun nach dem Hochwasser der Ruf nach besserem Schutz immer lauter. Auch wenn wir diesmal nahezu verschont blieben, muss uns allen bewusst sein, dass künftighin die Intervalle zwischen den einzelnen Überflutungen laut Experten immer kürzer werden.

Ich bitte daher um die Mithilfe und das Wissen der Bevölkerung. Wenn Sie Ideen oder Möglichkeiten sehen, die den finanziellen Rahmen der Gemeinde nicht sprengen, aber dennoch hilfreich zum Hochwasserschutz beitragen, melden Sie das bitte im Gemeindeamt. Ebenso interessieren uns Gebiete oder Wohnhäuser, in denen regelmäßig (wenn auch nur im geringen Ausmaß) mit eintretendem Oberflächenwasser gekämpft wird. Vielleicht können wir zusammen mit Experten des Gewässerbezirkes Braunau Lösungen finden und auch verwirklichen.

Allen Betroffenen kann ich nur Mut zusprechen. Neben dem Katastrophenfonds bieten auch zahlreiche Unternehmen Unterstützung an. Viele Firmen gewähren nun Rabatte für Hochwassergeschädigte. Meist gegen Vorlage einer

Bestätigung durch die Gemeinde. Diese kann jederzeit im Gemeindeamt abgeholt werden.

Baulich steht in der Gemeinde Auerbach derzeit nicht sehr viel an. Der Feinbelag auf der Siegertshafter Straße wurde vor einigen Wochen aufgebracht. Die Siedlungsstraße in der Pfarrsiedlung (südliche Ringstraße) wird noch dieses Jahr asphaltiert. Hinter der Stocksporthalle wurde eine Fläche von ca. 35 m x 8 m geschottert, die künftig im Sommer als Parkplatz oder für eine sonstige Verwendung und im Winter als Eislaufplatz genutzt werden kann. Der Dorfentwicklungsverein Auerbacher Zukunft wird diese Fläche im Winter einfassen, mit einer Plane auslegen und mit Wasser füllen. Ich hoffe, dass die Temperaturen dann passen, damit der Platz auch als Eislaufplatz genutzt werden kann.

Jetzt ist aber erst mal Sommer und damit beginnen auch die Zeltfeste und Veranstaltungen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und alle Auerbacherinnen und Auerbacher zu einem Fest außerhalb unserer Gemeindegrenzen einladen; und zwar zum Bezirksmusikfest nach Feldkirchen. Die Musikkapelle Feldkirchen, die seit letztem Jahr unsere Veranstaltungen ausgezeichnet musikalisch unterstützt, feiert von 5. - 7. Juli das 100-jährige Gründungsjubiläum verbunden mit dem 55. Bezirksmusikfest.

Die Kraft der Sonne nutzen wollten auch wir in Auerbach. Beabsichtigt war bzw. ist die Errichtung einer Photovoltaikanlage beim Gemeindezentrum. Der Gemeinderat war jedoch unschlüssig, welche Variante die Beste ist: Eigenanlage mit 5-10 kWp zur Überschuss-Einspeisung oder Dachflächenmiete für eine Großanlage ab 50 kWp. Wenn sich jemand schon länger mit Photovoltaik beschäftigt und uns dabei mit Ratschlägen zur Seite stehen kann, wären wir sehr dankbar.

Kurz vor den Sommerferien ist wieder Prüfungszeit. Ich gratuliere allen Maturanten u. Lehrabschlussprüflingen zur bestandenen Prüfung, aber auch allen Schulabgängern zum erfolgreichen Schulabschluss.

Auch in Auerbach schließt am 5. Juli die Volksschule. Allerdings nur für die Sommerferien. Im Herbst wird die Schule vielleicht sogar wieder zweiklassig geführt. Da die Entscheidung bzw. die konkrete Schülerzahl noch nicht endgültig

Der Bürgermeister informiert ...

feststeht, haben wir auch den geplanten Informationsabend über die Einklassigkeit bisher noch nicht abgehalten. Wir bitten alle Eltern um Verständnis, dass auch wir derzeit noch keine konkreten Auskünfte geben können.

Erstmals haben wir zusammen mit ortsansässigen Vereinen ein Ferienprogramm zusammengestellt (siehe Beiblatt). Ich möchte mich bei allen Vereinen und Personen, die sich daran beteiligen bedanken. Aus organisatorischen Gründen bitten wir alle Eltern, die teilnehmenden Kinder anzumelden.

Abschließend darf ich allen einen warmen sonnigen Sommer wünschen, allen Schülern und Schülerinnen schöne Ferien, und all jenen, die ihren Urlaub im In- oder Ausland verbringen eine angenehme Reise und einen schönen Aufenthalt.



Euer Bürgermeister:

Pommer Friedrich

(Pommer Friedrich)

Aus dem Gemeinderat

Seit Herausgabe der letzten Auerbacher Gemeindezeitung fand eine Gemeinderatssitzung statt.

Sitzung am Dienstag, 18. Juni 2013

1. RHV Braunau u. Umgebung, Haftungsübernahme für die Darlehen BA 16/1a und BA 19

Die vorgelegten Haftungen zu Darlehen des Reinhaltverbandes Braunau über € 1.380,-- und € 7.410,-- wurden einstimmig beschlossen.

2. Bericht der BH Braunau zum Rechnungsabschluss 2012

Der vorgelegte Bericht, in dem im Wesentlichen nichts beanstandet wurde, wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Bericht der BH Braunau zum Voranschlag 2013

Der vorgelegte Bericht, in dem im Wesentlichen nichts beanstandet wurde, wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

4. Änderung der Kanalgebührenordnung

Der Gemeinderat hat einstimmig eine Änderung der Kanalanschlussgebühr bzw. eine Staffelung wie folgt beschlossen:

vom 1. bis zum 200. m² € 20,35 inkl. USt.

vom 201. bis zum 300. m² € 17,05

ab dem 301. m² € 14,30

Bisher wurde – egal wie groß das Gebäude ist – eine Gebühr von € 20,35 pro Quadratmeter verbaute Fläche berechnet.

Die Verordnungsänderung tritt mit 04.07.2013 in Kraft.

5. Siedlungsstraße Auerbach, Vergabe der Asphaltierungsarbeiten

Der Auftrag für die Asphaltierung der Siedlungsstraße (südlicher Teil) wurde einstimmig an

die Fa. Erdbau, Kirchberg, vergeben. Die Kosten (ohne Entwässerung) belaufen sich laut Angebot auf € 22.954,90 inkl. MWSt.

6. Betriebszufahrt Hagenauer, Grundsatzbeschluss

Der Gemeinderat hat einstimmig den Beschluss gefasst, dass ein Teil der öffentlichen Wegparzelle 1082, KG Auerbach, asphaltiert wird, wenn die Fa. Hagenauer auf deren Kosten den Unterbau herstellt.

7. Allgemeine Geschäftsbedingungen der Gemeinde Auerbach, Neuerlassung (AGB)

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Gemeinde Auerbach wurden auf Grund von Änderungen des Bundesvergabegesetzes und EU-rechtlicher Vorgaben gänzlich neu erlassen. Die aktuellen AGB finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.

8. Errichtung einer Photovoltaikanlage

Es wurden Angebote eingeholt für eine eigene Anlage zur Überschuss-Einspeisung und ein Contracting-Modell (Dachflächenmiete) zur Volleinspeisung. Da im Gemeinderat keine Einigung erzielt werden konnte, wurde dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

9. Leader 2014-2020, Beteiligung

Der Gemeinderat hat einstimmig den Beschluss gefasst, sich an der Entwicklung einer Regionsstrategie für die Bewerbung „LEADER 2014-2020“ zu beteiligen.

Nächste Sitzung: 17. September 2013, 19.30 Uhr

Aus dem Gemeindeamt

Baubewilligungen:

Seit der letzten Ausgabe wurden folgende Bauvorhaben genehmigt:

- ⇒ Köchl Christian, Oberirnprechting – Parz.Nr. 29/3, KG Imprechting, Einbau einer neuen Decke und eines Garagentores
- ⇒ Schlager Barbara, Wimpassing – Parz.Nr. 929, KG Auerbach, Errichtung einer überdachten Abstellfläche
- ⇒ Meßner Franz u. Anna, Oberirnprechting, Parz. Nr. 27/2, KG Imprechting, Errichtung eines Gartengeräteschuppen
- ⇒ Haidinger Ludwig u. Rosemarie, Oberirnprechting; Parz.Nr. 24/1, KG Imprechting, Errichtung eines Carports
- ⇒ MFV-Auerbach, M. Feldbacher, Mattighofen, Parz. Nr. 105, 152/4, KG Imprechting Errichtung Werkstatt/Flugsicherung & Abstellfläche – Flugvorbereitung
- ⇒ Meßner Franz und Anna, Oberirnprechting, Parz. Nr. 27/2, KG Imprechting, Anbau beim Geräteschuppen
- ⇒ Vitzthum Roland u. Hattinger Daniela, Auerbach/Jeging, Parz. Nr. 1057/4, KG Auerbach Errichtung eines Einfamilienhauses mit angebauter Garage
- ⇒ Meßner Franz und Anna, Oberirnprechting, Parz. Nr. 27/2, KG Imprechting, Anbau beim Geräteschuppen

Wir begrüßen:

- ❖ Blum Annemarie, Unterkling 1/2
- ❖ Subert Ida Ildikó, Holz 11/2
- ❖ Subert Károly Dániel, Holz 11/2
- ❖ Balázs Nikoletta, Holz 11/3
- ❖ Baltavári Zoltán, Holz 11/2
- ❖ Béni Csaba und Csabáné, Holz 11/11
- ❖ Grundmann Marion, Auerbach 50
- ❖ Szabó Mihály, Oberkling 5
- ❖ White Stefan Lawler, Auerbach 14/2
- ❖ Laimer Bernhard u. Rista Diana mit Lucas, Unterirnprechting 3
- ❖ Grillhofer Claudia mit Patricia, Auerbach 50
- ❖ Kostic Stanis und Dragica mit Dejan, Unterirnprechting 9/3

- ❖ Holzinger Melanie mit Colin und Jonas, Unterirnprechting 10
- ❖ Szanyó Anikó, Oberkling 5

Telefonbuch - Änderungen

Schlager Barbara, Wimpassing.....0650/8305353
Schlager Hans-Jörg, Wimpassing ..0664/5121353
Emminger Stefan/Daniela, Auerbach 4016
Kostic Stanisa, Unterirnp. 9/3 0660/8178229
Bezirksbauernkammer Braunau **050/69023400**

In eigener Sache

Wir haben uns für die vierteljährlich erscheinende Gemeindezeitung einige Neuerungen einfallen lassen. Bereits in der letzten Ausgabe starteten wir mit der Serie „Auerbacher Betriebe“, in der jeder ortsansässige Betrieb die Möglichkeit hat sich vorzustellen. Ebenso möchten wir Sie vierteljährlich mit einem aktuellen Servicetipp aus dem Bürgerservice des Gemeindeamtes versorgen. Hier finden Sie Themen zu Förderungen, Zuschüsse, Bildung, Soziales uvm. Unter „Aus dem Gemeindeamt“ informieren wir weiterhin über aktuelle Geschehnisse in der Gemeinde bzw. über Aktionen vom Land Oberösterreich oder BH Braunau. Informationen von Dritten werden unter „Informatives“ veröffentlicht. Wöchentlich erreichen uns mehrere Ansuchen einen Artikel in der Gemeindezeitung zu veröffentlichen. Je nach Platzangebot werden diese von uns aussortiert und zum Großteil dann abgedruckt. Wir bitten aber um Verständnis, dass wir uns hier teilweise kurz halten. Wer nähere Informationen dazu möchte, kann sich gerne beim Gemeindeamt oder den angegebenen Links erkundigen.

Wir wären Ihnen für ein Feedback dankbar: Finden Sie die Serien „Betriebe“ und „Servicetipp“ interessant oder ist es eher Papierverschwendung? Wie steht es mit den Artikeln, die wir für andere veröffentlichen – sind diese zu lang, zu kurz oder überhaupt nicht interessant?

Wohnung gesucht

Immer wieder erreichen uns Anfragen wegen Wohnungen. Waren es vor einigen Jahren noch Singlewohnungen, werden jetzt vermehrt Wohnungen für Familien gesucht. Wenn Sie eine leerstehende Wohnung oder ein Haus vermieten, melden Sie das bitte im Gemeindeamt.

Aus dem Gemeindeamt

BERLIN 2013

Da Anfangs kaum Anmeldungen für die von der Gemeinde ausgeschriebene Berlinreise waren, haben wir uns hinsichtlich einer Stornierung erkundigt.

Dadurch sind wohl die Gerüchte entstanden, dass die Berlinreise nicht stattfindet. Das stimmt aber nicht.



Die Reise ist nicht abgesagt - Wir fliegen nach Berlin! Anmeldungen werden noch bis 12. Juli entgegengenommen. Zur Anmeldung bitte unbedingt einen gültigen Reisepass mitnehmen.

Lärm durch Rasenmähen



Sie gehen schon wieder los bzw. sind voll im Gange: die Gartenarbeiten.

In den letzten Jahren sind immer wieder Beschwerden bezüglich

starken Lärmbelästigungen durch Verwendung von Rasenmähern, Kreissägen, Hochdruckreiniger usw. an Sonn- und Feiertagen, sowie in den Abendstunden bei der Gemeinde eingelangt. Lärmbelästigungen können aber auch durch Rundfunk- und Fernsehgeräte entstehen, wenn die Verwendung oder der Betrieb solcher Geräte im Freien wahrgenommen werden kann.

Es gibt zwar gesetzlich geregelte Ruhezeiten, jedoch sollten aus Rücksicht zu den anderen Mitbürgern und Nachbarn, diese gesetzlichen Ruhezeiten erweitert werden.

Es gibt bereits viele Gemeinden, die eine eigene Lärmschutzverordnung erlassen haben. Die Gemeinde Auerbach hat bisher noch keine Verordnung über Ausdehnung der Ruhezeiten erlassen. Vielmehr möchten wir an die Vernunft der Gemeindebürger appellieren und ersuchen, das Rasenmähen und andere lärmverursachende Tätigkeiten (Laubbläser, Trimmer, Häcksler usw.) von

Montag bis Freitag höchstens bis 20.00 Uhr, an Samstagen bis 15.00 Uhr zu erledigen und an Sonn- und Feiertagen gänzlich zu unterlassen.

Ebenso bitten wir Rücksicht auf die Schlafzeiten von Kleinkindern und Schichtarbeitern in der Nachbarschaft zu nehmen, falls Ihnen diese bekannt sind.

Ihre Nachbarinnen und Nachbarn werden es Ihnen danken!

Anders ist es beim **Baulärm**. § 12 der ab 01.07.2013 geltenden Oö. Bautechnikverordnung regelt die Zeiten, in denen Bauarbeiten, die im Freien Lärm erzeugen, durchgeführt werden dürfen:

in Wohn- und Kurgebieten

Montag bis Freitag	6.00 - 20.00 Uhr
Samstag	7.00 - 14.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage	überhaupt nicht

in allen anderen Baulandgebieten

Werktags	6.00 - 20.00 Uhr
----------	------------------

Der Großteil der gewidmeten und bebauten Baugrundstücke in Auerbach trägt die Widmung „Dorfgebiet“ und fällt somit unter „alle anderen Baulandgebiete“

In welche Baulandkategorie Ihr Grundstück fällt, können Sie beim Gemeindeamt erfragen.

Jugendtaxi Auerbach

Die ersten ausgegebenen Gutscheine laufen mit 30.06.2013 ab. Hol dir rechtzeitig wieder 12 Gutscheine zu € 2,- für das 3. und 4. Quartal. Diese sind dann bis Jahresende gültig.

Die Gutscheine können bei allen Fahrten am Wochenende oder vor einem Feiertag bei den Taxiunternehmen Knauseder, Andi's Taxi oder Taxi Flo eingelöst werden.



Aus dem Gemeindeamt

Abbruch von Gebäuden oder Gebäudeteilen

Im Oö. Abfallwirtschaftsgesetz 2009 wurde die Meldepflicht von Abbruchvorhaben festgelegt. Ziel des Gesetzes ist es, illegale Beseitigungen und Ablagerungen zu verhindern. Der BAV Braunau ist verpflichtet, der Oö. Landesregierung die entsprechenden Daten zu übermitteln.

Alle Abbruchbescheide bzw. – anzeigen müssen dem BAV von den Gemeinden weitergeleitet werden.

Die Formulare für den Gebäudeabbruch („Erhebungsbogen“ und „Mengenmeldung“ sowie das Informationsblatt) werden seitens der Gemeinde direkt mit dem Abbruchsbescheid bzw. –anzeige zugestellt.

Hui statt Pfui 2013

Am Samstag, **13. April 2013**, beteiligten sich wieder viele sammeltüchtige Kinder und Erwachsene bei der heurigen Aktion. Hierbei wurden insgesamt mehr als 30 Säcke Müll entsorgt.

Zum Abschluss, gab es wie auch schon die Jahre zuvor, für alle eine kleine Stärkung.

Allen Kindern und Erwachsenen, die sich wieder beteiligt haben, ein herzliches Dankeschön!



Erste Hilfe Kindernotfallkurs

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen – das gilt gerade in der Medizin und auch in der Ersten Hilfe. Sie erlernen bei Kindern aller Altersstufen richtige Erste Hilfe anzuwenden, Kinderunfälle zu vermeiden und gefährliches Spielzeug zu erkennen.

Zielgruppe: Eltern, Großeltern und alle Personen, die Kinder betreuen

Inhalte: Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Säuglinge, Klein- und Schulkinder; beurteilen auftretender Erkrankungen, plötzlicher Kindstod usw.

Kosten: € 30,00

Termin: Dienstag, 20.08.2013 und Donnerstag, 22.08.2013 jeweils von 19:00 – 22:00 Uhr

Treffpunkt: **Feuerwehrhaus Auerbach** – Schulungsraum

Information und Anmeldung:

Österreichisches Rotes Kreuz
Bezirksstelle Braunau
5280 Braunau, Jubiläumstraße 8
Tel. 07722/622 42 oder
www.rotekreuz.at/braunau


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.



Wir bitten auch alle jene Mütter, die dem Gemeindeamt bereits ihr Interesse mitgeteilt haben, dass sie sich nochmals beim Roten Kreuz anmelden.

Das natürliche radioaktive Edelgas Radon kann zu einer hohen Strahlenbelastung des Menschen führen.

Etwa die Hälfte der gesamten durchschnittlichen Strahlenbelastung in Österreich wird durch die Inhalation von Radon verursacht. Durch das Einatmen von Radon steigt das Risiko an Lungenkrebs zu erkranken. Deshalb wurden in den vergangenen Jahren in Österreich eine Reihe von Untersuchungen und Projekten zum Thema Radon durchgeführt. Auf Basis dieser Ergebnisse können Gesundheitsrisiken abgeschätzt und Radonschutzmaßnahmen empfohlen werden.

Die Österreichische Fachstelle für Radon (AGES) hat in Zusammenarbeit mit der Universität Wien eine Radonrisikokarte erstellt. Die Radonrisikokarte stellt einen ersten Anhaltspunkt dar, ob mit erhöhten Radonkonzentrationen in der Raumluft von Gebäuden gerechnet werden muss. Konkrete Aussagen über einzelne Gebäude sind jedoch ausschließlich über eine Messung möglich.

Lassen Sie in Ihrer Wohnung die Radonkonzentration messen!

In Oberösterreich werden die Kosten für Radonmessungen in Wohnungen mit erdberührenden Wohn- oder Schlafräumen zur Gänze vom Land Oberösterreich übernommen.

Die Messdauer beträgt zwischen 3 und 6 Monaten. Für die Durchführung der Messung sind vier Termine pro Jahr vorgesehen. Die Stichtage für das Einlangen sind der 15.2., 15.6., 15.8. sowie der 15.12. Sie erhalten bis spätestens drei Wochen nach dem Stichtag automatisch Messdetektoren mit einem Fragebogen und einem Informationsblatt zugeschickt. Die Messdetektoren können Sie dann selbst in der Wohnung aufstellen.

Förderungen des Landes Oberösterreich:

Sanierung:

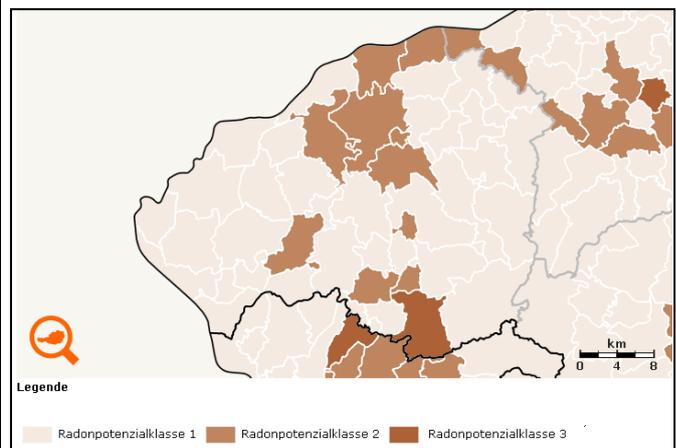
Wenn das Messergebnis der Langzeitmessung 1000 Bq/m³ überschreitet, wird nach Durchführung von Sanierungsmaßnahmen ein Beitrag von ca. 22 % der anrechenbaren Kosten, jedoch max. 1.454 Euro pro Wohneinheit gewährt.

Neubauten:

Bauvorhaben im Radonrisikogebiet mit ständig bewohnten erdberührenden Wohn- oder Schlafräumen werden nach einer verpflichtenden Beratung vom Land Oberösterreich mit 364 Euro gefördert.

Gemeinden im Radonrisikogebiet im Bezirk Braunau sind:

Burgkirchen, Eggelsberg, Jeging, Kirchberg bei Mattighofen, Lochen am See (erhöhtes Risiko), Mattighofen, Mauerkirchen, Mining, Neukirchen an der Enknach und St. Peter am Hart.



Radon

Das natürlich vorkommende geruchslose Edelgas Radon ist ein Zerfallsprodukt aus Uran. Radon wird vor allem aus dem Boden freigesetzt und kann durch Zwischenräume unbemerkt in Gebäude gelangen. Radon ist nach dem Rauchen die wichtigste Ursache für Lungenkrebs. Hohe Radonkonzentrationen in Wohnungen lassen sich aber durch einfache bauliche Maßnahmen erheblich senken.

Antragsformulare zur Radonmessung erhalten Sie im Gemeindeamt.

Informationen zu Förderungen u. Broschüren finden Sie auch auf der Landeshomepage www.land-oberoesterreich.gv.at/thema/Radon bzw. auf der Radonhomepage des Bundes unter www.radon.gv.at.

Unser aktueller Servicetipp:

Lehrabschluss durch Anerkennung von Kompetenzen

Das Projekt „DU kannst was“ richtet sich an Personen, die über keinen Lehrabschluss verfügen, aber sehr gute praktische Fähigkeiten haben. Diese Personen sollen durch geeignete Maßnahmen einen anerkannten Berufsabschluss erreichen können. Dieser Berufsabschluss ist kostenlos.

Es können zum Beispiel Berufsabschlüsse durch Anerkennung von informellen bzw. non-formal erworbener Kenntnisse und Fähigkeiten bei entsprechenden Vorkenntnissen in folgenden Berufen erworben werden:

Maurer/in, Universalschweißer/in, Garten- und Grünflächengestaltung, Metallbearbeitung, Tischler/in, EDV-Techniker/in, Einzelhandel, Lagerlogistik, Produktionstechnik.

„Informell“ bedeutet dabei „selbst angeeignet“ und/oder durch Erfahrungen in der Arbeit angeeignet. „Non-formal“ sind Kurse ohne öffentlich-rechtliche Abschlüsse in der Erwachsenenbildung, aber auch bei Feuerwehr oder dem Roten Kreuz.

Voraussetzungen:

Personen ohne Lehrabschluss bzw. Migrant/innen ohne österreichischen Lehrabschluss und Mindestalter von 22 Jahren und Vorkenntnisse im angestrebten Beruf.

Information und Anbieter:

Firmenausbildungsverband FAV Oberösterreich
4021 Linz, Wiener Straße 150
Tel. 0732/330734-0; Fax DW 20
E-Mail: office@favoee.at
www.dukannstwas.at

Entnommen aus dem „Leitfaden für das mittlere und höhere Bildungsangebot in Oberösterreich“; herausgegeben vom Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Bildung u. Gesellschaft

Pendlerpauschale auch für Teilzeitkräfte

Bisher konnten Teilzeitkräfte keine Pendlerpauschale in Anspruch nehmen. Die Neuregelung sieht einen Anspruch auf Pendlerpauschale auch für Teilzeitbeschäftigte vor, die nur an einem oder an zwei Tagen pro Woche zu ihrer Arbeitsstätte fahren. Diese erhalten ein bzw. zwei Drittel der jeweiligen Pendlerpauschale. Fahren Pendlerinnen/Pendler mindestens an drei Tagen pro Woche zur Arbeit, erhalten sie wie bisher die Pendlerpauschale zur Gänze.

Pendlerpauschale auch für Teilzeitkräfte:

Zurücklegung der Wegstrecke Wohnung/Arbeitsstrecke/Monat	Teilbetrag des jeweiligen Pendlerpauschales
an 4 – 7 Tagen	1/3
an 8 – 10 Tagen	2/3
an mindestens 11 Tagen	1/1

Entnommen aus www.help.gv.at

Neueinführung des Pendler-Euros

Jeder Pendler mit Anspruch auf ein großes oder kleines Pendlerpauschale bekommt pro Kilometer Distanz zwischen Wohnstätte und Arbeitsplatz zusätzlich € 2,- als jährlichen Absetzbetrag. Bei Teilzeitkräften wird der Pendlereuro analog der Regelung beim Pendlerpauschale aliquotiert:

Ähnlich wie beim Verkehrsabsetzbetrag erfolgt die Berücksichtigung durch den Arbeitgeber.

Hochwasser 2013 – Soforthilfen

Die ORF Hochwasserhilfe-Sofort unterstützt Personen, die vom Hochwasser betroffen sind und deren Haus oder Wohnung (Wohnraum) zerstört oder beschädigt worden sind.

Die Arbeitsgemeinschaft ORF Hochwasserhilfe-Sofort setzt sich aus erfahrenen Hilfsorganisationen und dem ORF zusammen und bearbeitet und erledigt objektiv und unabhängig Anträge der Betroffenen um Unterstützung.

Die Energie AG unterstützt alle Kunden, in deren Gebäude Wasser eingedrungen ist, mit **60 Gratisstromtagen**. Um die Unterstützung zu erhalten, benötigt der Kunde eine Bestätigung der Gemeinde, dass er vom Hochwasser betroffen ist. Diese muss Name und Adresse und möglichst auch die Kundennummer der Energie AG enthalten.

Spenden für Hochwasseropfer sind steuerfrei

Für die Hochwasseropfer wurden zahlreiche Spendenkonten eingerichtet, z.B.:

DIAKONIE: PSK, Kontonr. 2313300, BLZ 60000, Kennwort "Hochwasser"

HILFSWERK: Erste Bank, Kontonr. 29246066100, BLZ 20111

CARITAS OÖ: Raiffeisenbanken in OÖ, Kontonr. 1245000, BLZ 34000, Kennwort "Hochwasserhilfe 2013"

ROTES KREUZ: Erste Bank, Kontonr. 40014400144, BLZ 20111, Kennwort "Hochwasser"

Spenden an mildtätige Einrichtungen, die zum Zweck der Katastrophenhilfe Spenden sammeln, sind als Sonderausgaben abzugsfähig.

Informatives

ElternTelefon 142 - Sie wissen weder ein noch aus? Darüber reden hilft!

Es gibt Tage, an denen Eltern einfach nicht mehr weiter wissen, sich überlastet und alleine gelassen fühlen, jemanden zum Reden brauchen, mit einer neutralen Person über ihre Erziehungsschwierigkeiten, Sorgen und Nöte sprechen wollen.

An diesen Tagen ist das ElternTelefon der TelefonSeelsorge Oberösterreich für Mütter und Väter da – **kostenlos, vertraulich und rund um die Uhr.**

Ein Gespräch kann schon sehr viel weiterhelfen. Sich Hilfe zu holen, ist keine Schande. Vielmehr zeugt es von Verantwortungsbewusstsein und der Sorge um das Wohlergehen der eigenen Familie, aber auch sich selbst.

Wählen Sie 142. Darüber reden hilft!

ElternTelefon der TelefonSeelsorge Oberösterreich – Notruf 142,
www.dioezese-linz.at/telefonseelsorge



Änderung der Ordinationszeiten in der Gruppenpraxis Dr. FRITSCH & FRITSCH OGD

Im Zuge der Sprengelzusammenlegung (Dienstsprengel Mattfigtal) werden sich auch die Öffnungszeiten der Gruppenpraxis Fritsch & Fritsch in Pischelsdorf ändern.

Die neuen Öffnungszeiten seit 1. April 2013 (bei gleichbleibender Stundenzahl):

Montag: 8 – 11 Uhr
Dienstag: 8 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr
(Annahmeschluss: 11:30 Uhr)
Mittwoch: 8 – 10 Uhr
Donnerstag: 8 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr
(Annahmeschluss: 11:30 Uhr)
Freitag: 8 – 11 Uhr

Behindertenparkausweis

Auf Initiative des Verein ChronischKrank werden ab 2014 ALLE Organtransplantierten und andere Erkrankte, die immunsupprimierende Medikamente einnehmen, sowie Betroffene mit Harn- und Stuhlproblemen, wie Morbus Crohn, interstitielle Zystitis, Colitis Erkrankungen etc., solange es aus medizinischer Sicht notwendig ist, den Zusatzeintrag im Behindertenparkausweis – Unzumutbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel – und daher auch den Behindertenparkausweis mit den damit verbundenen mobilitäts- und finanziellen Erleichterungen erhalten. Bei Fragen dazu wenden Sie sich an den Verein ChronischKrank
Kirchenplatz 3, 4470 Enns
Tel. 0676/7451151
Mail: kontakt@chronischkrank.at

Sachkundenachweis für Hundehalter

Am Freitag, 16. Aug. 2013, Beginn 19:00 Uhr im Gasthaus Rieder in Feldkirchen.

Vortragende: Dr. Petra Giger (Tierärztin) und Rudolf Reschenhofer, SVÖ-Lehrwart

Anmeldung erbeten bis Mittwoch, 14.08.2013 unter Tel. (0650) 71 31 703 oder E-Mail:

Sabine_1313@gmx.at

Kosten: € 25,00 pro Person

Einleitungsverbote in Ortskanal

Aus gegebenem Anlass möchte der RHV Braunau darauf hinweisen, dass Hygieneartikel, wie Binden, Tampons, aber auch feuchtes Toilettenpapier oder Feuchttücher nicht über den Kanal entsorgt werden dürfen. Diese Materialien verwickeln sich in den Pumpwerkanlagen und können zu teuren Schäden führen.

Besonders hingewiesen wird auch darauf, dass in den Ortskanal kein Biomüll eingeleitet werden darf. Immer mehr Haushalte sind mit einem Biomüllzerhacker, der bei einigen Küchenherstellern bereits Usus ist, ausgestattet. Die Entsorgung von Biomüll, auch zerkleinerten Küchenabfällen, über den Ortskanal ist gesetzlich verboten.



KFV startet Pilotprojekt im Bezirk Braunau

Premiere für die Alkohol-Wegfahrsperrre im Schülertransport: Verantwortungsvolle und vorbildliche Schulbus-Unternehmen aus dem Bezirk Braunau nehmen am Pilot-Projekt des KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) in Kooperation mit dem Land OÖ und der BH Braunau teil.

Im Bezirk Braunau treten täglich rund 10.400 Schüler im Alter zwischen 6 und 15 Jahren den Weg von und zur Schule an. Vor allem im ländlichen Bereich sind Schülertransporte mit Kleinbussen nicht wegzudenken. Kinder sind auf diese Transporte angewiesen und für Eltern ist der Schülertransport eine organisatorische und zeitliche Erleichterung.

Das KFV und drei Schulbusunternehmen starten das Pilotprojekt „Einsatz von Alkohol-Wegfahrsperrren in Schülertransporten“. Das gemeinsame Ziel der Studie ist es, den Einsatz von Alkohol-Wegfahrsperrren zu testen und dadurch einen wertvollen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit zu leisten.

Das KFV beschäftigt sich seit Jahren mit der Sicherheit von Kindern am Schulweg (u.a. mit Schulwegplänen oder den bei Groß und Klein beliebten Helmi-Aktionen). In diesem neuen Projekt geht es um die Sicherheit der Kinder im Schulbus durch den Einbau von sogenannten Alkohol-Wegfahrsperrren. Im Rahmen dieses Projektes werden die Schulbuslenker von Mitarbeitern des KFV intensiv begleitet, so können wertvolle Erfahrungen für einen weiteren Einsatz gesammelt werden.

Die Alkohol-Wegfahrsperrre ist ein Gerät, das an die Zündvorrichtung des Fahrzeuges angeschlossen ist. Vor dem Start des Fahrzeuges wird eine Atemluftprobe abgegeben. Diese darf den eingestellten Grenzwert nicht überschreiten. Nur dann lässt sich das Fahrzeug starten.

Für das Pilotprojekt konnten besonders verantwortungsvolle Schulbusunternehmen aus dem Bezirk Braunau gewonnen werden, die freiwillig teilnehmen und dadurch einen wertvollen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in Österreich leisten.

Teilnehmer am Pilotprojekt:

- ⇒ Rainer Kücher, Personenbeförderung
- ⇒ Ferdinand Lechner, Mietwagenbetrieb
- ⇒ Erwin Greineder, Taxi-Mietwagen

Gemeinsam für die Natur aktiv werden

Neugründung einer Naturschutzbund-Bezirksgruppe Braunau

Den Schutz der heimischen Natur als unersetzlichen Lebensraum für Pflanzen, Tiere und den Menschen hat sich der Naturschutzbund auf die Fahnen geschrieben - und das seit 100 Jahren.

Für die neu gegründete Bezirksgruppe Braunau werden Naturbegeisterte aus dem Bezirk gesucht, die sich aktiv in die Naturschutzarbeit einbringen wollen. Die Mitglieder erwartet ein Netzwerk an Gleichgesinnten, engagierten und fachkompetenten Ansprechpartnern in Sachen Naturschutz und die Freude, gemeinsam etwas Sinnvolles für die heimische Natur zu erreichen.

Der Naturschutzbund ist ein politisch unabhängiger Verein: Wir kaufen und betreuen schutzwürdige Grundstücke, führen Artenschutzprojekte durch, setzen uns gegen Naturzerstörung ein, beraten in Naturschutzfragen, halten Vorträge, führen Exkursionen durch, erstellen Ausstellungen und vieles mehr.

Die Stärken des Naturschutzbundes sind unsere zahlreichen Mitglieder vor Ort. Ohne die tatkräftige Mithilfe ehrenamtlicher Mitarbeiter wäre bestenfalls ein Bruchteil unserer Arbeit möglich. Wir freuen uns daher besonders über die Neugründung einer Bezirksgruppe Braunau.

Als Ziele und Maßnahmen bzw. Aktivitäten der Gruppe sind Biotoppflege, Kartierungen, Exkursionen, Öffentlichkeitsarbeit etc. geplant. Um im Natur- und Landschaftsschutz gemeinsam etwas erreichen zu können, brauchen wir motivierte Mitglieder, gerne auch Familien mit Kindern.

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!

Bei Interesse bitte melden bei Martin Brückner:

Tel.: 0680/3330031

Email: brueckner.larch@gmail.com

www.naturschutzbund-ooe.at



Keine Verwendung von Pflanzenschutzmitteln ohne Sachkundeausweis

Seit Sommer 2012 gibt es eine Novelle zum Bodenschutzgesetz, welches die Sachkundigkeit bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln neu regelt. Ab 26.11.2013 braucht jeder, der Pflanzenschutzmittel beruflich oder in der Land- u. Forstwirtschaft verwenden (oder auch nur lagern) will bzw. ab 26.11.2015 kaufen will, einen eigenen Ausweis. Bisher genügte bei Kontrollen die Vorlage der Schul- bzw. Berufsausbildungsnachweise (z.B. Fachschulabschluss, Facharbeiter, Meister, Sachkundekurse, etc.). Die Antragstellung wird ab Frühjahr 2013 möglich sein. Für Personen ohne schulische bzw. berufliche Ausbildung bietet das LFI der LKOÖ wie bisher Kurse an.



Aktuelle Rechtslage

Alle Landwirte, die Pflanzenschutzmittel verwenden, dürfen diese Produkte nur ausbringen, wenn sie sachkundig nach dem Oö. Bodenschutzgesetz sind. Auch Personen, die nur z.B. Einzelpflanzenbehandlungen mit der Rückenspritze durchführen oder die Pflanzenschutzarbeit ausgelagert haben aber Produkte selbst am Betrieb lagern, müssen sachkundig sein. Seit dem Jahr 2006 ist die Sachkundigkeit auch ein CC-Kontrollparameter.

Sachkundig ist man in Oberösterreich durch eine fachliche Ausbildung (zumindest Fachschulabschluss bzw. Berufsausbildung in den Ausbildungsgebieten Landwirtschaft, Garten-, Feld-, Gemüse-, Wein- oder Obstbau, Abschluss einer ldw. Fachschule der Fachrichtung Landwirtschaft oder Gartenbau). Sachkundig konnte man auch durch den Besuch spezieller Kurse werden.

Landwirte ohne fachliche Ausbildung und Geburtsdatum vor dem 01.01.1972 benötigen nach 5-jähriger praktischer Betätigung in der Landwirtschaft **einen 8-stündigen Weiterbildungskurs**. Landwirte ohne fachliche Ausbildung, die nach diesem Stichtag geboren sind, müssen generell **einen 20-stündigen Grundkurs** besuchen. Der erfolgreiche Abschluss dieser Kurse berechtigt auch in Zukunft die Beantragung eines Sachkundeausweises. Alle Teilneh-

mer, die bisher solche Kurse besucht haben, sind im Datenbestand der Landwirtschaftskammer erfasst.

Geplante Neuerungen

Es wird ab 2013 ein Bescheinigungssystem eingeführt – jeder Anwender muss einen Ausweis beantragen und dieser ist auf 6 Jahre befristet. Für die Beantragung ist es notwendig, einen gültigen Sachkundenachweis vorzulegen. Über die Modalitäten der Antragstellung finden Sie weitere Informationen auf der Homepage der Landwirtschaftskammer Oberösterreich unter <http://www.lk-ooe.at>. Die Zusendung des Antrages und die Antragsabgabe werden auch im Rahmen der MFA-Aktion abgewickelt.

Die Regelung, dass Pflanzenschutzmittel auch unter Verantwortung von sachkundigen Personen durch verlässliche Arbeitskräfte angewendet werden dürfen, wird es nicht mehr geben. Jeder, der Pflanzenschutzmittel beruflich anwendet oder lagert, muss sachkundig sein. Ab Ende 2015 können Pflanzenschutzmittel nur mehr mit Bescheinigung erworben werden.

Kurstermine 2013

Aktuelle Termine und die Möglichkeit zur Anmeldung:

Kleiner Sachkundekurs: www.lfi.at/nr/ooe/6601

Großer Sachkundekurs Ackerbau:

www.lfi.at/nr/ooe/6602

Großer Sachkundekurs Grünland:

www.lfi.at/nr/ooe/6605

Sie benutzen Pflanzenschutzmittel privat im Hausgartenbereich?

Für die sonstige Verwendung von Pflanzenschutzmitteln (zB. im Hausgarten- und Kleingartenbereich) ist für nicht berufliche Verwender kein Ausweis notwendig, jedoch (wie bisher) ein 5-stündiger Ausbildungskurs. Für die Verwendung geringer Mengen im Haushaltsbereich (zB. für Zimmerpflanzen oder Balkonblumen) ist auch dieser nicht erforderlich.



Schädlinge u. Krankheiten am Buchsbaum

Aufgrund des starken Auftretens des Buchsbaumzünslers, welcher unsere Buchsbäume beschädigt, hat die Landwirtschaftskammer einen Infofolder herausgegeben.

Zum Download unter www.lk-ooe.at >> Pflanzen >> Gemüse- u. Zierpflanzenbau



OÖ Familienkarten – Sommerhighlights

Auf ins Abenteuer – Erleben Sie 7 Attraktionen in 3 Ländern zum HalbpPreis mit der OÖ Familienkarte

Tauchen Sie in die vielfältige und abwechslungsreiche Welt von LEGOLAND® Deutschland, Gardaland, Madame Tussauds und 4 SEA LIFE® Aquarien ein und sparen Sie mit der OÖ Familienkarte und dem "2 für 1"-Rabattcoupon (auf www.familienkarte.at zum Downloaden) bares Geld. So geht's: In Begleitung eines an der Kassa vor Ort voll zahlenden Erwachsenen erhält pro GutscheIn eine Person eine kostenlose 1-Tageskarte für den gleichen Tag. Original Gutschein abgeben und die OÖ Familienkarte vorweisen. Die Aktion gilt bis 30. Juni 2014. Alle Details und den 2 für 1-Gutschein finden Sie auf www.familienkarte.at.

Auf zum großen Abenteuer im Kindererlebnishof Funtasia

Jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr während der gesamten Sommerferien haben Kinder die Möglichkeit, am Kindererlebnishof Niederwaldkirchen und Steinerkirchen einen spannenden Nachmittag zu erleben. Qualifiziertes Personal übernimmt in dieser Zeit die Aufsicht und Betreuung der Kinder. Aber Achtung: die Teilnehmerzahl ist begrenzt und deshalb ist eine Anmeldung unter 0664/8418422 unbedingt erforderlich. Mit der OÖ Familienkarte kann das Abenteuer Funtasia um nur 1 Euro erlebt werden. Details auf www.kindererlebnishof.at.

1. Österreichische Bewegungszirkus präsentiert "Ich Jane – du Tarzan"

Ein Theater-Workshop für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren vom 22. Juni bis 28. September 2013 am Dach des City Parkhauses. Ein Zirkuszelt als Schauplatz für einen Dschungelfilm. Keine Zuschauer, sondern nur laufende, springende und tanzende Kinder. Vom 1. bis 31. August kostet mit der OÖ Familienkarte die Teilnahme pro Kind nur 4 Euro (statt 5 Euro). Details sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.

Family Days und Ferienprogramm im AEC

Ermäßigten Eintritt erhalten OÖ Familienkarten-Inhaber bei den Family Days am 29./30. Juni und 27./28. Juli 2013. 2 Elternteile+Kind/er zahlen 12 Euro (statt 16 Euro) bzw. 1 Elternteil+Kind/er 6 Euro (statt 8 Euro). Beim Ferienprogramm Summercamp und Interaktiv-kreativ-Tage erhalten Kinder ebenfalls tolle Ermäßigungen. Weitere Informationen finden Sie auf www.aec.at.

Höhenrausch 3 – Die Kunst der Türme

Die Dachlandschaft über Linz ist auch 2013 wieder Schauplatz einer spektakulären Ausstellung und somit ein ideales Ausflugsziel für die ganze Familie. Aktion mit der OÖ Familienkarte vom 14. Juni bis 13. Oktober 2013: 16,50 Euro für 2 Erw. + Kinder (statt 19 Euro) bzw. 12 Euro für 1 Erw. + Kinder (statt 15 Euro). Weitere Informationen sind auf www.oekulturquartier.at zu finden.

Urzeitwald Gosau – Willkommen im Abenteuer

Wer richtig Spaß haben will, kommt in den Urzeitwald. Der Erlebnispark mit seinen 25 Haupt-Stationen ist das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie. Vom 26. Juni bis 21. Juli 2013 kann das "Abenteuer Evolution" im Urzeitwald Gosau mit der OÖ Familienkarte zum halben Preis erlebt werden: 10,80 Euro für 2 Erwachsene + Kinder (statt 21,60 für 2 Erw. + 2 Ki.); Einzeleintritt: 4 Euro/Erwachsenen (statt 7,90 Euro); 2,70 Euro/Kind (statt 5,40 Euro). Die Öffnungszeiten und weitere Infos sind auf www.urzeitwald.at zu finden.

Schafbergbahn und Wolfgangseeschiffahrt

Vom 6. bis 14. Juli 2013 lädt die Schafbergbahn und Wolfgangseeschiffahrt mit einer HalbpPreis-Aktion zum Abenteuer für die ganze Familie ein. Die Berg- und Talfahrt kostet für die ganze Familie nur 35 Euro (statt 69,90 Euro); die Familientageskarte für die Schifffahrt am Wolfgangsee kostet lediglich 19 Euro (statt 37,30 Euro).

Fluss-Schnorcheln am Traunfall – Spaß und Action pur auf jeder Tour

Scuben (=Fluss-Schnorcheln) ist eine Mischung aus Hydrospeed und Canyoning – nur wesentlich ungefährlicher und erlebnisreicher. Atlantis Qualidive in Desselbrunn gewährt in den gesamten Sommerferien von Montag bis Freitag 50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte auf die Scubing-Touren: 33 Euro pro Person (statt 66 Euro) für Schnorchelkurs, Leihhausrüstung sowie Scubingtour 1 oder 2. Informationen auf www.flusstauschen.at.

Weitere Aktionen und mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Wir gratulieren ...

zum Geburtstag (ab 75 Jahre*)

Maislinger MariaRietzing 1/3im April..... 89 Jahre
Hagenauer WalterHolz 21im April..... 75 Jahre
Meßner RudolfOberirnprechting 22/1im Mai..... 79 Jahre
Seifriedsberger RobertAuerbach 20/2im Mai..... 81 Jahre

**Wir weisen darauf hin, dass nur mehr jene Geburtstage, bei denen eine ausdrückliche Zustimmung des Jubilares im Gemeindeamt vorliegt, veröffentlicht werden.*

zur Eheschließung

Martin MESSNER, und **Julia FISCHWENGER**,
Unterirnprechting 7, heirateten am
27. April 2013 im Standesamt Auerbach.
Gemeinsamer Familienname: Meßner



Johann SPERMOSER und **Nicole SCHWARZ**,
Munderfing, heirateten am 10. Mai 2013 im
Standesamt Auerbach.
Gemeinsamer Familienname: Spermoser



zum Ehejubiläum

Walter u. Mathilde HAGENAUER, Holz, feierten
am 30. April 2013 ihr 50-jähriges Ehejubiläum.

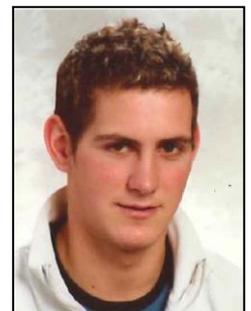


zur bestandenen Prüfung

Sarah BICHLER
Oberirnprechting 5,
hat die Lehrabschlussprüfung
zur Maschinenbautechnikerin
mit gutem Erfolg bestanden.



Stefan SCHOBER
Oberirnprechting 11
hat die Abschlussprüfung
der Bauhandwerkerschule
für Zimmerer mit
ausgezeichnetem Erfolg
bestanden.



Termine

Montag	01. Juli			Biotonne	
Dienstag	02. Juli			Altpapier	
Dienstag	02. Juli			Müllabfuhr	
Freitag	05. Juli		FF	Landesbewerb	Rohrbach
Samstag	06. Juli		FF	Landesbewerb	Rohrbach
Freitag	12. Juli		FF/LJ	Full-Speed	Bauhofgelände
Sonntag	14. Juli		FF	Ausrückung - Fest	Michaelbeuern
Montag	15. Juli			Biotonne	
Dienstag	16. Juli		USV	Vereinemeisterschaft-Vorrunde	Stocksporthalle
Mittwoch	17. Juli		USV	Vereinemeisterschaft-Vorrunde	Stocksporthalle
Donnerstag	18. Juli		USV	Vereinemeisterschaft Damen	Stocksporthalle
Samstag	20. Juli		USV	Vereinemeistersch. Herr/Mixed	Stocksporthalle
Montag	22. Juli		SB	Stammtisch	GH Schwab
Montag	29. Juli			Biotonne	
Dienstag	30. Juli			Müllabfuhr	
Mittwoch	31. Juli	13-18 Uhr		MASI	Bauhof
Freitag	02. Aug.	19 Uhr	Dorfent.	Brechelbad-Stammtisch	Wirt z´Höring
Samstag	03. Aug.		GH	Ausflug	Reisendorf/Königssee
Donnerstag	08. Aug.		SB	Stammtisch	Weikertsham
Donnerstag	08. Aug.		USV	Vereins-Turnier	
Freitag	09. Aug.		USV	Vereins-Turnier	
Samstag	10. Aug.		KB	Ausrückung – Fest	Moosdorf
Samstag	10. Aug.		USV	Vereins-Turnier	
Sonntag	11. Aug.		FF	Ausrückung – Fest	Treibach
Montag	12. Aug.			Biotonne	
Dienstag	13. Aug.			Altpapier	
Donnerstag	15. Aug.	ab 10 Uhr	FF	Sommerfest	Bauhofgelände
Samstag	17. Aug.			Motorradausfahrt	
Sonntag	18. Aug.		FF	Ausrückung – Fest	Handenberg
Freitag	23. Aug.		SB	Bezirkswandertag	Aspach
Sonntag	25. Aug.		Dorfent.	Ortsbildmesse	Grieskirchen
Montag	26. Aug.			Biotonne	
Dienstag	27. Aug.			Müllabfuhr	
Samstag	31. Aug.		FF	Ausrückung – Fest	Eggelsberg
Freitag	06. Sept.		SB	Stammtisch	Riepler
Freitag	06. Sept.		GesGde	Kindercamp	
Fr.-So.	6.-8. Sept		GDE	Ausflug	Berlin
Montag	09. Sept.			Biotonne	
Mittwoch	11. Sept.		FF	Geräteübung	
Dienstag	17. Sept.	19:30 Uhr	GDE	Gemeinderatssitzung	Gemeindeamt
Samstag	21. Sept.		USV	Ortsmeistersch.-Wanderpokal	Stocksporthalle
Montag	23. Sept.			Biotonne	
Dienstag	24. Sept.			Altpapier	
Dienstag	24. Sept.			Müllabfuhr	
Mittwoch	25. Sept.	13-18 Uhr		MASI-Spermüll	Bauhofgelände
Sonntag	29. Sept.			Erntedank	
Montag	30. Sept.		FF	Funkübung	

Dorfent = Dorfentwicklungsverein, FF = Freiwillige Feuerwehr, GDE = Gemeinde, GesGde = Gesunde Gemeinde, GH = Goldhauben, KB = Kameradschaftsbund, KFB = Kath. Frauenbewegung, LJ = Landjugend, OB = Ortsbauernschaft, PF = Pfarre, RH = Rhythmuschor, SB = Seniorenbund, TH = Theatergruppe, USV = Stockschützenverein

ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE
NÄCHSTE AUSGABE:

Alle Vereine und sonstige Interessenten werden ersucht, ihre Beiträge bis **Mittwoch, 18. September 2013** beim Gemeindeamt abzugeben oder zu mailen: gemeinde@auerbach.ooe.gv.at.

Dorfentwicklungsverein Auerbacher Zukunft

Der Verein *liebenswertes Auerbach* ist im Herbst 2012 an den Auerbacher Gemeinderat mit dem Wunsch herangetreten, hinter der Stockhalle einen Platz zu schaffen, auf dem im Winter ein Eislaufplatz eingerichtet werden kann.

Mehrzweckplatz hinter der Stockhalle

Wir können nun mit Freude berichten, dass dieser Platz kürzlich hergestellt wurde und möchten uns dafür herzlich bedanken. Das Jahr über kann dieser Platz auch bei Veranstaltungen genutzt werden.



Die Schulkinder freuen sich schon aufs Eislaufen!

Leider sind wir mit der Sanierung der Wasser-Entnahmestelle beim hl. Kammerl noch nicht fertig. Die Planungen entwickelten sich umfangreicher und dauern etwas länger. Wir hoffen aber, dass vor dem Winter die Betonplatte eingebaut werden kann. Bedanken möchten wir uns aber jetzt schon bei den Grundanrainern für die Zustimmung zu den geplanten baulichen Maßnahmen.

Wanderwege werden markiert

In Zusammenarbeit mit dem **Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde** wird das Angebot an Wander- und Laufwegen für die Auerbacher Gemeindebevölkerung erweitert. Derzeit sind bereits sieben Wege fertig geplant:

- der **Auerbacher Gemeinde-Rundweg** auf den Gemeindestraßen von Auerbach nach Höring – Irnprechting – Kling (ca. 8 km)
- der **Friedensweg** vom Friedenskreuz durch das Saultal zum hl. Kammerl (ca. 8 km)
- der **Auerbacher Rundweg** über das Saultal nach Oberkling - Siedelberg (10er) (ca. 4 km)
- die **Siedelberg-Kreit-Runde** (ca. 4 km)
- die **Oberirnprechtinger Runde** zum Siedelberg – nach Kling über das Saultal retour (ca. 5 km)
- die **Kammerl-Runde** nach Wagenham, entlang der Auerbach nach Oberirnprechting und über den Laimerberg zurück (ca. 4 km)
- die **Piret-Runde** von Auerbach nach Wimpasing, durch das Piret zum Friedenskreuz und zurück nach Auerbach (ca. 3 km)

In nächster Zeit werden diese Wege markiert. Es ist aber keine neue Wanderkarte geplant, sondern diese Wege sind vorwiegend als ein Angebot für die Gemeindebevölkerung von Auerbach gedacht.

Der **Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde** wird sich um einige Sitzbänke bemühen.

In diesem Zusammenhang haben wir auch schon ein neues Projekt ins Auge gefasst:

das ehemalige Brechelbad von Höring und den Torfstich im Höringer Moos

Nachdem diese „historischen“ Einrichtungen nicht mehr erhalten sind, sollen sie auf einer Schautafel dargestellt werden und so vor dem Vergessen bewahrt werden. Auch ein Rundweg soll gefunden werden: **der Höringer Brechelbad – Rundweg**.

Die Höringer sind herzlichst eingeladen, bei diesem Projekt mitzuarbeiten. Wir suchen vor allem alte Fotos vom Brechelbad, Torfstich und Liedl-Haus. Aber genauso interessieren uns Geschichten und Erzählungen aus dieser oder aus früherer Zeit (Elendmühle, römischer Tempel).

Dazu veranstaltet *liebenswertes Auerbach* einen

Brechelbad-Stammtisch beim Wirt z´Höring am Freitag, 2. August, ab 19:00 Uhr

Liebe Höringer!

Schaut alle eure alten Fotos durch! Ihr findet ganz bestimmt welche, die wir brauchen können.

Fragt auch eure Geschwister und Verwandten – ehemalige Höringer, ob sie noch „derartige Schätze von früher“ besitzen.

Bei diesem Stammtisch soll alles vorgestellt und erzählt werden, was uns bei diesem heimatkundlichen Projekt weiterhelfen kann.

Unser Verein *liebenswertes Auerbach* hat auch heuer wieder einen Informationsstand auf der

22. Ortsbildmesse in Grieskirchen am Sonntag, 25. August 2013.



Zum Besuch dieser Dorfentwicklungs-Schau des Landes Oberösterreich ist natürlich jeder herzlichst eingeladen.

Aus der Schule geplaudert ...

Vieles hat sich in unserer kleinen aber feinen Schule seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung getan.

Am **13. April** beteiligten sich 14 Kinder der Volksschule an der Aktion „Hui statt Pfui“.

Am **18. April** feierten unsere Erstkommunionkinder das Fest der Erstbeichte. Unsere Religionslehrerin gestaltete dieses Fest wieder sehr nett. Die fleißigen Mamas verwöhnten die Kinder kulinarisch. Frau Wimmer Elisabeth aus Feldkirchen knüpfte, gemeinsam mit ein paar Mamas und den Kindern, Rosenkränze.



Am **19. April** hatten wir wieder unser Projekt „Alt und Jung“. Diesmal durften wir uns über den Besuch von 11 älteren Gemeindegängern freuen. Thema dieses Treffens war die Kurrentschrift. Wie man an den Fotos erkennen kann, war das Erlernen der Kurrentschrift ein Highlight. Danke an unsere „Lehrerinnen und Lehrer“!!!!



Am **5. Mai** feierten wir die Erstkommunion. Die Messe wurde von den Kindern musikalisch gestaltet.

Am **15. Mai** fuhren die Kinder der 3. und 4. Schulstufe ins Ibmer Moor. Dort hatten wir eine Führung. Bei herrlichem Wetter und angenehmen Temperaturen verbrachten wir einen lehrreichen Vormittag im größten Mooregebiet Europas. Herzlichen Dank an die Elterntaxis, die uns wieder einmal transportierten!



Am **16. Mai** fand wieder unser Projekt „Alt und Jung“ statt. Wir wanderten von der Schule zum Hl. Kammerl. Dabei benutzten wir alte Schulwege. Herr Dir. Josef Schwarz zeigte uns Schulwege, auf denen die Kinder aus Oberirnprechtling

und Unterirnprechtling früher zur Schule gelangten. Danke Sepp für die tollen und informativen Ausführungen! Beim Hl. Kammerl hielten wir eine kurze Andacht ab. Im Anschluss marschierten wir zur Familie Meßner, die uns kaiser-

lich bewirtete. Liebe Hedi, lieber Hubert herzlichen Dank für eure Gastfreundschaft! Auch an diesem Tag hatten wir wieder hilfsbereite Eltern bzw. Opataxis, die uns zur Schule zurücktransportierten. Herzlichen Dank dafür!

Aus der Schule geplaudert ...



Am **22. Mai** traten 6 Kinder zur Radfahrprüfung an und bestanden diese mit Bravour. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung! Die Prüflinge erhielten von Herrn Stockinger von der Raika ein Fahrradschloss als Geschenk! Danke!



Bei der am Elternsprechtag stattgefundenen Buchausstellung wurden Bücher im Gesamtwert von **531 €** gekauft. 53,10 € bleiben der Schule. Danke an alle Eltern, die ihren Kindern Bücher gekauft haben und so immer wieder die Freude am Lesen erhalten!

Dass bei uns in der Schule viel gelesen wird, ist bekannt. Wenn das Wetter schön ist, kann es schon vorkommen, dass wir unser Partnerlesen oder die eine oder andere Lesestunde ins Freie verlagern.

Am 5. Juni machte die ganze Schule einen Ausflug in den Tierpark nach Salzburg. Bei Sonnenschein und einer tollen Führung, lernten wir viel über die einzelnen Tiere.

Am **11. Juni** fand für die Kinder der 3. Stufe das Verkehrssicherheitstraining „Hallo Auto!“ in Munderfing statt. Danke an Frau Brigitte Seidl für den Taxidienst!



Am **12. Juni** folgte schon das nächste Highlight. In der Schule wurde eine Feuerwehrrübung durchgeführt. Anschließend durften die Kinder noch in den Arbeitsbereich der Feuerwehr hinein schnuppern. Herzlichen Dank an Herrn Alfred Buchner und seinem ganzen Team für den tollen Vormittag und die gute Jause!!!



Ein Höhepunkt unseres Schuljahres war sicher die Aufführung unseres Musicals „Zirkus Morio“ **am 21. Juni**. Die Kinder haben fleißig geübt und viele Lieder zum Besten gegeben. Danke an alle Besucher für die freiwilligen Spenden, die wir heuer dem Verein „Rote Nasen – Cliniclowns“ zukommen lassen. Der Erlös der Speisen und Getränke wird der Schule zugute kommen.

Aus der Schule geplaudert ...

Bedanken möchte ich mich als Leiterin bei meiner Kollegin Frau Stranzinger, die mich bei den Vorbereitungen und der Durchführung immer tatkräftig unterstützt hat, sowie bei den fleißigen Eltern, die mit vollem Einsatz Kinder geschminkt, Kuchen gebacken, Brote gestrichen, serviert und ausge-

schenkt haben. Es ist schön, dass so zusammengeworfen wird. Denn nur durch ein Miteinander sind solche Veranstaltungen möglich. Danke an euch alle!

Fotos der Veranstaltung können auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik Schule angesehen werden.

Zum Schluss möchte ich allen Auerbacherinnen und Auerbachern im Namen meiner Kollegin und allen SchülerInnen einen schönen Sommer und eine schöne Urlaubszeit wünschen.

Elisabeth Ries



Spiegel Spielgruppe

Die erste „Runde“ der Spielgruppe ist vorbei, wir haben bereits Ferien!

Mit Kindern wachsen
SPIEGEL
Spiel - Gruppen - Elternbildung

Es war eine sehr schöne Zeit und wir hatten viel Spaß zusammen. Bisher hielten wir gemeinsam zwei Gruppen im jeweils 14-tägigen Rhythmus ab. Für den Herbst haben wir für alle Gruppen ein wöchentliches Treffen geplant.

Wir freuen uns, wenn wir mit neuen Ideen und Spielen wieder starten und hoffen, dass viele Kinder mit ihren Mama's oder Papa's an den Treffen teilnehmen werden.

Im September wird es dazu noch einen Infoabend für alle Interessierten geben.



Einen schönen Sommer wünschen
Gabi Daxecker und Barbara Ebner

Freiwillige Feuerwehr

Frühjahrsübung 2013

Die Frühjahrsübung fand heuer am 12. April in Holz statt. Es wurde angenommen, dass der LKW von Hochradl Karl zu brennen begonnen hat. Es musste vom Löschteich beim Pfarrhof eine ziemlich lange Löschwasserleitung gelegt werden. Der brennende LKW musste mit Löschschaum gelöscht werden. Da es bei so einem Brand zu extremer Hitzeentwicklung kommt, muss in so einem Fall mit Atem- und Hitzeschutz vorgegangen werden.



Florianifeier 2013

Am Freitag, den 26. April 2013 fand heuer die Florianifeier statt. Es rückten 52 Aktive und 8 Jugendfeuerwehrmitglieder mit der Musikkapelle Feldkirchen aus. Nach der von der Musikkapelle Feldkirchen schön gestalteten Messe fand die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal statt. Anschließend wurden im Saal des Gasthauses Schwab einige Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft durchgeführt. Für 25-jährige Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr erhielten die Kameraden Buchner Georg jun., Feldbacher Walter, Giger Josef jun., Netzthaler Christian und Pommer Gerhard eine

Auszeichnung. 40 Jahre bei der Feuerwehr sind Huber Josef, Schwaiger Paul, Weiss Johann und Winter Franz. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Netzthaler Friedrich sen. und Wimmer Johann geehrt. Die Ehrenurkunde für 60-jährige Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr erhielt unser Ehrenkommandant Pommer Franz sen. Die Jugendfeuerwehrmitglieder, welche im März den Wissenstest erfolgreich bestanden hatten, bekamen ebenfalls Abzeichen überreicht.

Unser ehemaliger Kommandant Laimer Ludwig wurde zum Ehrenhauptbrandmeister ernannt.



Hochwasser 2013

Am 02. Juni 2013 wurde wie der Großteil von unserem Land auch Auerbach nicht vom Hochwasser verschont. So mussten wir auch in

unserem Gemeindegebiet bei einigen, durch das Hochwasser Geschädigten, unseren Einsatz leisten und das Wasser mit Sandsäcken abhalten oder auch Keller und Gärten leerpumpen.

Freiwillige Feuerwehr

Nachdem am 03. Juni im Gemeindegebiet von Auerbach alles wieder einigermaßen erledigt war, halfen wir gemeinsam mit 13 weiteren Feuerwehren im extrem geschädigten Ach. Auch dort waren Aufräumarbeiten durchzuführen. Es wurden beim Kindergarten sämtliche Räume gereinigt und der Boden vom Turnsaal musste komplett herausgerissen werden.



Übung Volksschule

Am 12. Juni 2013 fand in der Volksschule in Auerbach eine Feuerwehrrübung statt. Im Werkraum der Schule wurde mit einem Nebelgerät ein Brand simuliert, wobei nach dem Alarm die Lehrpersonen mit den Schülern über den Fluchtweg sich gemeinsam beim Sammelplatz einfanden. Da aber 2 Schüler fehlten, musste ein Atemschutztrupp, vor den Löscharbeiten, sich um die Rettung der beiden

Kinder kümmern, was auch relativ rasch gelang. Im Anschluss konnte man sich um den simulierten Brand kümmern. Mit dem Hochleistungslüfter wurde dann sämtlicher Rauch entfernt.

Anschließend konnten sich die Schüler die Kommandozentrale und Gerätschaffen im Feuerwehrhaus ansehen, und auch ausprobieren. Danach bekamen sie noch eine kleine Stärkung.



Motorradausfahrt 2013

Die bereits traditionelle Motorradausfahrt führt heuer in Richtung Landshut. Am **Samstag, 17. August** ist Treffpunkt 8:00 Uhr beim Gemeindeamt in Auerbach.

Bitte auf das Volltanken nicht vergessen! Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der Organisator Paul Schwaiger.



Goldhauben- u. Kopftuchgruppe

Am 8. Juni war Auerbach das Ziel des Bezirkswandertages der Goldhaubenfrauen. Etwa 180 Frauen beteiligten sich daran.

Herzliches Dankeschön an alle Mitglieder der Gruppe für die tatkräftige Unterstützung und für die vielen Mehlspeisen. Besonders bedanken möchte ich mich bei Josef Schwarz und Johann Huber für das Aussuchen und Herrichten der Wege, sowie bei der Feuerwehr und allen Männern für ihre Mithilfe. Herzlicher Dank auch

an Birgmann Josef und Maria für die Nutzung der Wiese als Parkplatz und Zwischenstation.

Termin:

3. August Ausflug zur Schaugärtnerei nach Teisendorf und zum Königssee

Schöne Sommertage wünscht euch
eure Obfrau Ingrid Huber



Theatergruppe Auerbach

Die Theatergruppe Auerbach fuhr am letzten Maiwochenende für 2 Tage nach Kärnten. Am ersten Tag machten wir in Bad Bleiburg Halt und schauten uns das Bergwerk an. Die Terra Mystica Führung war sehr interessant, aber wie es halt in einem Bergwerk ist, auch nass, kalt und finster. Am Abend veranstalteten wir ein Kegeltturnier. Der 2. Tag führte uns auf die Burg Landskron. Zuerst hatten wir eine Führung durch den Affenberg. Hier sind in einem Waldstück ca. 70 Japanmakaken angesiedelt. An-

schließend ging es auf die Burg zur Greifvogelschau, bei der der sprechende Kolkrabe Max allen die Show stahl. Nach dem Mittagessen machten wir uns wieder auf die Heimreise und ließen den Ausflug beim Wirt z'Höring gemütlich ausklingen.

Vorschau: Die diesjährige Theatersaison beginnt mit der Premiere, am 5.10.2013. Alle weiteren Termine und nähere Informationen zum Stück findet ihr in der nächsten Ausgabe.

Seniorenbund

Unsere Maiandacht am 17. Mai war wieder sehr gut besucht. Unser neuer Obmann Gottfried Moser konnte über 200 Seniorinnen und Senioren aus den umliegenden Gemeinden und aus Auerbach begrüßen.



Pfarrer Konsistorialrat Josef Pawula hielt wie alljährlich eine Andacht, BZ Obmann Franz Moser lobte unseren SB für das zustande kommen dieser schönen Maiandacht, auch unser Bgm Friedrich Pommer würdigte in seiner Begrüßung diese Maiandacht.



Begrüßung der SB Mitglieder vom Obmann Gottfried Moser bei unserer sehr beliebten SB Maiandacht beim Hlg Kammerl am 17. Mai 2013

Nachher bewirteten unsere Frauen die Senioren mit ihren Krapfen, Schmankerl und Kaffee.



Seniorenbund Jubiläumswoche:

Zu den Seniorenbund Jubiläumswochen in Kärnten am Klopeinersee sind einige von unserem SB gefahren. Es hat ihnen sehr gut gefallen.



Auerbacher SB Mitglieder nach Ankunft im Hotel zu den Seniorenbund Jubiläumswochen beim Klopeinersee in Kärnten



Auf der Burg in Laibach



Abschlußabend im Hotel er heißt es wieder Abschied nehmen von Kärnten



Wanderung zur Kirche in Stein im Jauntal Kärnten

Folgende Termine vormerken:

Montag, 22. Juli Stammtisch in Auerbach, Bez. Inspektor Zeilinger wird uns über Tricks und Methoden von Einbrechern informieren.

Donnerstag, 8. August Stammtisch mit Kegelscheiben in Weikertsham.

Freitag, 23. Aug. Bezirkswandertag in Aspach.

Ende August SB Aktivwochen im Zillertal, Anmeldung beim Obmann.

Freitag, 6. September Stammtisch beim Riepler in Höring.

Ausflug in der **2. Hälfte vom September**, wird erst ausgesucht.

Spiele-Nachmittage:

Viele schöne Stunden haben wir schon gehabt dieses Jahr. Und bei einigen durften wir als Arbeitskreis teilhaben. Die Spiele-Nachmittage fanden regen Zulauf und wir, die uns für das gute Gelingen bemühten, freuen uns, dass unsere Bemühungen Früchte tragen.

Erster Gesunde Gemeinde Radausflug:

Am 28. April haben sich knapp 30 Gemeindegewanderten aufgerafft und dem teils etwas kühlen Wetter getrotzt.



Wir waren unterwegs in Richtung Munderfing, zur Familie Feldbacher. Größtenteils sind wir auf Nebenstraßen, somit weg vom Straßenverkehr, unterwegs gewesen.

Unser Weg führte uns über Kling nach Jeging, Unterweißbau, Valentinhaft, Oberhaft, zu den Staubecken in Aug, wo wir in der Sonne und vom Wind geschützt unsere erste Rast machten.

Zu diesem Zeitpunkt war unser jüngster Teilnehmer Darian Felder (4 Jahre) noch top fit.



Das Picknick wurde quasi verlegt und wir haben uns beim Wirt z'Kolming für die anstehende Stallbesichtigung des

BIO Milchbetriebs Feldbacher in Achenlohe, den wir nach etwa 10 Minuten gemütlicher Weiterfahrt erreicht haben, gestärkt.

Nach einer herzlichen Begrüßung der gesamten Familie bekamen wir Einblick in das Leben und Wirken selbiger.



Fragen zu den Tieren und der Herstellung diverser Produkte wurden erläutert. Zum Abschluss waren wir noch eingeladen die hofeigenen Produkte zu verkosten.

Die Frauen des Arbeitskreises der Gesunden Gemeinde haben uns mit verschiedenen Kuchen und Schnitten verwöhnt. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal recht herzlich bei Allen bedanken. DANKESCHÖN.



Die Heimfahrt verlief dann wegen der kühlen Temperaturen auf dem kürzesten Weg. Doch auch da gab es eine Überraschung. Danke an Lisi Hangler, bei ihr durften wir uns noch mit selbstgemachten Kurfengeistern für unsere Gesunde Heimkehr belohnen.

Und da bin ich auch schon wieder beim Dari-an; immer noch top fit, und das mit einem gewöhnlichen Kinderfahrrad und nach mehr als 25 km Fahrt.

Das neu angebotene Training Le Parkour hat sich verselbstständigt. Von anfangs 3 ganz jungen Teilnehmern bis zu 18 Bewegungsbegeisterten AuerbacherInnen mit etwas über 10 Jahren ☺. Macht weiter so, bleibt Fit.

Vorschau - Kindercamp:

Wir versuchen heuer wieder ein Kindercamp auf die Beine zu stellen. Termin ist der 06. September. Wir könnten noch ganz gut Hilfe gebrauchen. Wer Zeit und Lust hat sich bei dieser Veranstaltung zu engagieren, meldet sich bitte bei mir, Harald Pöttinger 0650-8134063.

In diesem Sinn wünscht der Arbeitskreis allen einen super schönen Sommer mit viel Bewegung. Beteiligt euch bei „Wir machen Meter“ - Gesunde Gemeinde sind wir alle, indem wir gemeinsam an unserer Gesunden Zukunft Hand anlegen.



Stockschützen

Sommermeisterschaften 2013

SENIOREN ü50-Bezirksmeisterschaft - Rang 3



Siegl
Gottfried Laimer
Ludwig Eicher
Sepp Schwarz
Sepp

Mit dem 3. Rang erreichte die Seniorenmannschaft den einzigen Stockerlplatz bei den diesjährigen Sommermeisterschaften. Sowohl die beiden Herren-Mannschaften als auch das Mixed-Team vergaben heuer leider die sich bietenden Aufstiegs-Chancen. Die Damen traten bei ihrer Regionsmeisterschaft in Kallham, Bezirk Grieskirchen, nicht an.

USV-Damen holten Rang 4

beim **BEZIRKS RUNDschau CUP 2012/13**

Gespielt wurden 8 Runden mit je 8 Mannschaften. Ein schöner Erfolg, denn unsere Damen konnten kaum in Bestbesetzung spielen. Auch Annemarie Eicher musste öfter aushelfen. Bgm. Schwankner kam beim Finale in Haigermoos zum Gratulieren.



Bamberger
Frieda Vitzthum
Fani Vitzthum
Kathi Schwarz
Hildegard

Wanderpokal-Meisterschaft der Auerbacher Vereine

DAMEN: Donnerstag, 18. Juli 2013

HERREN/MIXED: Samstag, 20. Juli 2013

Vorrunde: Dienstag, 16. Juli 2013

USV Vereins-Turniere

Donnerstag, 08. August 2013

Freitag, 09. August 2013

Samstag, 10. August 2013

Landesmeisterschaft Schüler U14

USV Auerbach Rang 6



Pommer
Christoph Netzthaler
Tobias Hangler
Simon Pommer
Stefan

Unser noch sehr junges u14-Team brachte bei der Landesmeisterschaft eine gute Leistung. Um Rang 3 spielten die Burschen noch zu wenig cool. Eine neue Chance gibt es im nächsten Jahr!

ÖKB-Landesmeisterschaft Rang 5 für Auerbach 1

Bei der Landesmeisterschaft in Feldkirchen waren 32 Mannschaften angetreten. Auerbach 1 startete in der Vorrunde 1 und siegte vor Uttendorf – beide Mannschaften qualifizierten sich fürs Finale.

Auerbach 2 spielte in der Vorrunde 2, startete gut, verpasste mit Rang 4 aber die Finalteilnahme.

Im Finale spielten die 8 Aufsteiger aus den vier Vorrunden. Auerbach 1 verpasste ganz knapp einen möglichen Stockerlplatz.



LAbg. Bgm. Weinberger, VzPräs. Hager, BO Glaser, Präs. Rozenits und Franz Linecker gratulierten den Auerbachern zum 5. Rang.

Ortsmeisterschaft-Wanderpokal Samstag, 21. September 2013

USV-Vereinsmeisterschaft Samstag, 02. November 2013

In der Sommer- und Urlaubszeit sind vermehrt wieder Einbrecher, Diebe und Trickbetrüger unterwegs. Nachstehend finden Sie zu diesen und auch anderen Themen Informationen und Tipps der Polizeiinspektion Palting.

👉 Thema „betteln“:

Das Bettlerunwesen nimmt in der warmen Jahreszeit stark zu:

Es wird empfohlen kein Geld hergeben – Bettler werden aufdringlicher, wenn ihnen eine kleine Summe überlassen wird. Vor allem ältere Menschen berichten immer wieder, dass sie nach einer Spende massiv bedrängt werden.

👉 Fahrradsicherheit:

Auf eine ausreichende Fahrradsicherung wird hingewiesen. Ein Absperren des Fahrrades für sich alleine ist oft zu wenig. In Lochen wurden Räder einfach auf einen Lastwagen geworfen. Daher das Rad, wenn möglich an ein fixes Element anketten.



👉 Vandalismus-Schäden in der warmen Jahreszeit:

Es wird zur sofortigen Anzeige geraten, weil dann die Chance höher ist, die meist jugendlichen Täter im Rahmen der örtlichen Fahndung zu finden. Dies gilt nicht nur für Opfer,

sondern auch für Zeugen (Augen- und Ohrenzeugen). Die Polizei ist 24 Stunden unterwegs und ist bestrebt, Vandalenakte aufzuklären, bzw. zu verhindern.

👉 „Sorgenfrei in den Urlaub“ – Einfache Tipps zur Vermeidung von Eigentumsdelikten:

In der warmen Jahreszeit wird vor Einschleichdieben gewarnt; Türen versperren, Fenster nicht offen stehen lassen.



Vor KFZ-Einbrüche wird gewarnt – keine Wertsachen im Auto liegen lassen.

Im ländlichen Raum kommt es häufig vor, dass die KFZ unversperrt bei Haus und Hof abgestellt werden. Dann sollten wenigstens keine Wertgegenstände im Auto verbleiben. In Fahndungsmeldungen liest man sehr häufig, dass bei gestohlenen PKWs der Schlüssel steckte.

👉 Betrugswarnungen:

Aktuell werden Menschen mit Gewinnversprechen kontaktiert und es wird um die Bezahlung einer „Geldtransportversicherung“ mittels „Western Union“ ersucht. Hände weg! Es kann nur ein Betrug sein.



(Quelle: diepresse.com)

👉 „Englische Asphaltierer“

Im Sommerhalbjahr werden auch wieder Schleifdienste, Asphaltierungsarbeiten und neuerdings sogar Straßenmarkierarbeiten angeboten. Von solchen Dienstleistungen wird abgeraten.

Sollten sie zu solchen „Dienstleistungen“ Fragen haben, können sie sich gerne bei der Polizei erkundigen.

Grundsätzlich bietet der Arbeiterkammer – Konsumentenschutz eine sehr gute Hilfe und Information für solche Phänomene an. Informationen finden Sie im Internet unter www.konsumentenschutz-oberoesterreich.at

➤ Kriminalpolizeiliche Beratung

Sollte Interesse bzw. Bedarf an einer „kriminalpolizeilichen Beratung“ bestehen, so können Einzelberatungen oder auch Vorträge für Vereine organisiert werden.

Anmerkung:

Einzelberatungen werden vom jeweiligen Beamten mit den Parteien individuell vereinbart. (nach Möglichkeit am Nachmittag).

Ansprechpartner ist die

Polizeiinspektion Palting

BezInsp. Alexander Anglberger
5163 Palting 15
Tel.: 059133/4212,
Fax: DW 109
Mail: pi-o-palting@polizei.gv.at

Betriebe in Auerbach

Raiffeisenbank Mattigtal – Bankstelle Auerbach

Die Raiffeisenkasse Auerbach wurde als Filiale der damaligen Raiffeisenkasse Kirchberg registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung am 26. April 1985 eröffnet. Das Geschäftslokal wurde uns zu einem angemessenen Mietpreis von der Gemeinde Auerbach zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der Errichtung des neuen Amtsgebäudes im Jahr 1995 wurden auch Räumlichkeiten für die Filiale Auerbach eingeplant. Diese Räumlichkeiten wurden anlässlich der feierlichen Eröffnung des Amtsgebäudes von Herrn Pfarrer Klimek gesegnet.



Seit 1985 fungiert Herr Heinrich Stockinger als Bankstellenleiter. Die Raiffeisenkasse beweist ihre starke Ortsverbundenheit nicht zuletzt dadurch, dass sie bemüht ist, in vertretbarem Rahmen die örtlichen Vereine, die Kirche, die Schule sowie Institutionen und Organisationen durch Geld- und Sachspenden zu fördern.



Die Bankstelle Auerbach verwaltet insgesamt rund 770 Konten (Giro-, Spar-, Wertpapier- und Kreditkonten) für ihre Kunden. Viele dieser Kun-

den sind auch Mitinhaber der Raiffeisenbank Mattigtal. Die Mitinhaber wählen in der Mitgliederversammlung die Delegierten der Verwaltungsgemeinschaft der Raiffeisenbank Mattigtal. Weiters wird in der Generalversammlung der Vorstand und Aufsichtsrat der Genossenschaft gewählt. Herr Robert Buchner und Frau Ingrid Fischinger als Delegierte, vertreten in den Gremien die Interessen der Bankstelle Auerbach.



Die Bankstelle Auerbach betreut seit 2010 den Sparverein „Wirt z´Höring“ unter Obmann Andreas Huber und Kassierin Gabriele Wallmannsberger. Im Jänner 2013 sind an die rund 140 Mitglieder ca. € 95.000,-- ausbezahlt worden.

Die Öffnungszeiten der Bankstelle Auerbach sind derzeit wie folgt festgelegt:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	8.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8:00 – 11.00 Uhr
Freitag:	14.00 – 17.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten der Bankstelle Auerbach ist Herr Heinrich Stockinger unter der Telefonnummer 07747/5227 37 362 in der Bankstelle Kirchberg erreichbar.





Sicher Garteln

ZIVILSCHUTZ

Der Frühling lockt die Hobbygärtner ins Freie. Doch die Gartensaison ist nicht ungefährlich, jährlich verletzen sich etwa 14.000 Österreicher bei der Arbeit in der Botanik so schwer, das sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.

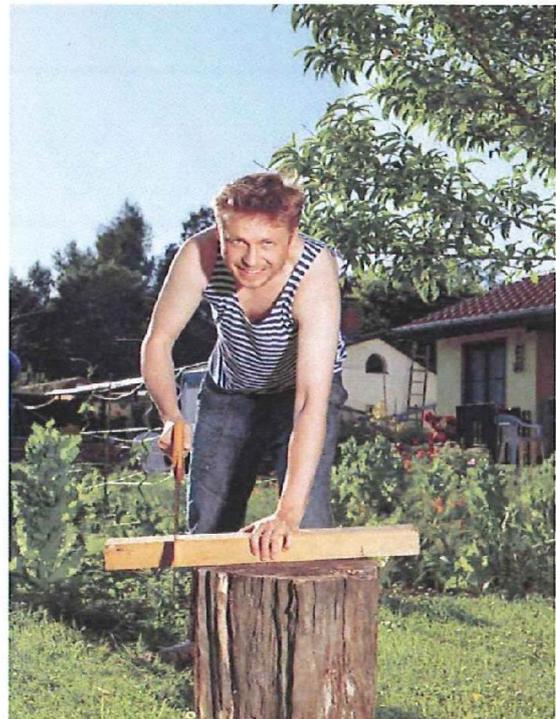
Wichtige Tipps, damit Hobbygärtner unfallfreie Naturliebhaber bleiben können :

Schutzkleidung

- ☀ Tragen Sie die richtige Schutzkleidung mit Handschuhen und festen Schuhen
- ☀ Eine Schutzbrille bietet Schutz vor Staub, fliegenden Spänen oder zurückschlagenden Ästen
- ☀ Tragen Sie keine Badekleidung bei der Gartenarbeit (Sonnenbrand) – Kopfbedeckung nicht vergessen
- ☀ Eng anliegende Kleidung, damit nichts in Maschinen und Geräte gezogen werden kann

Maßnahmen

- ☀ Auf den richtigen Impfschutz achten (Tetanus)
- ☀ Rücken schonen mit langstieligen Geräten und einer Scheibtruhe um gebückte Arbeitshaltung zu vermeiden
- ☀ Leiter vor Aufstieg auf Funktionstüchtigkeit überprüfen, achten Sie auf einen festen Stand und rutschhemmende Sprossen
- ☀ Bei Verwendung von Chemikalien Schutzbrille und Atemmaske tragen – die Chemikalien sicher aufbewahren
- ☀ Achten Sie bei der Verwendung von motorisierten Geräten darauf, dass die Kabel für die Arbeit im Freien geeignet sind und nicht in das Gartengerät kommen
- ☀ Parallel zum Hang den Rasen mähen, damit man bei einem Sturz nicht unter den Mäher rutscht
- ☀ Vorsicht vor Wespen- und Hornissennestern



www.foto-fine-art.de
/ pixelio.de

UNSER TIPP!

- ☀ Ein Erste Hilfe-Koffer sollte immer in Ihrer Nähe sein!
- ☀ Lassen Sie keine Gartengeräte herumliegen, denn diese können zu gefährlichen Stolperfallen werden!
- ☀ Nehmen Sie sich nicht zu viel Gartenarbeit auf einmal vor und führen Sie nicht stundenlang die gleiche Tätigkeit aus!

SICHER ist SICHER !



**Jeder Meter zählt!
Am Besten gleich den
„Wir machen Meter“-Pass
im Gemeindeamt abholen**

*Wir
machen*

METER

Jetzt gratis Schrittzähler im
Gemeindeamt abholen!

**UNSERE GEMEINDE MACHT MIT!
OBERÖSTERREICH BEWEGT SICH!**

**Sammeln wir gemeinsam gesunde Meter,
denn jeder Meter zählt!**

Zum Beispiel:

- zu Fuß zur Arbeit
- mit dem Rad zum Einkaufen
- ein Spaziergang mit der Familie
- eine Wanderung mit Freunden

Holen Sie sich gleich Ihren „Wir machen Meter“-Pass bei Ihrer Gemeinde oder im ORF Landesstudio Oberösterreich! Unter allen abgegebenen Pässen werden regelmäßig Preise verlost, und als Hauptpreis wartet auf die Siebergemeinde ein eigener Bewegungsparcours!



Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann
„Machen wir gemeinsam gesunde Meter!“



Reinhard Waldenberger
Programmchef ORF Radio OÖ
„Jeder Meter zählt!“



Andreas Goldberger
Ex-Schisprung-Star
„Machen Sie mit! Jeder gesunde Meter steigert Ihre Fitness.“



www.gesundes-oberoesterreich.at



Jeder Meter zählt: Egal ob Wandern, Walken, Joggen oder Radfahren!